

Modulhandbuch
LEHRAMT AN GYMNASIEN
im Fach
Katholische Religionslehre

[LPO Universität Augsburg §52]

Stand 25.03.2010

Das Modulhandbuch umfasst zwei Teile:

- [1.] **Fachdidaktischer Teil**
- [2.] **Fachwissenschaftlicher Teil**

LEHRAMT AN GYMNASIEN

[1] Fachdidaktik

GyKR-04-DID			
<i>Basismodul 1: Einführung in die Religionsdidaktik</i>			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Religionsdidaktik, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i>	2	3,5
2	<u>Religionsdidaktik, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Einführung in die Religionspädagogik</i>	2	3,5
Summe Pflichtbereich:		4	7

Beteiligte Fächer:	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte & Ziele:	Kennenlernen ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Grundbegriffe und Handlungsfelder; Reflexion der Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung; Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft.
Zugangsvoraussetzungen:	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung:	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien

Dauer des Moduls:	2 Semester
Einordnung in den Studienverlauf	1.-3. Studiensemester
Modulnote:	Ergibt sich aus einer Gesamtklausur.
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle:	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Klausur, die beide Vorlesungen abprüft. Prüfungswiederholungen sind im anschließenden Semester möglich.
Fachspezifika/Bemerkungen:	[...]

GyKR-14-DID			
<i>Aufbaumodul: Fachdidaktik Katholische Religionslehre</i>			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Religionsdidaktik, Praktikum:</u> <i>Studienbegleitendes Praktikum</i>	2	2
2	<u>Religionsdidaktik, Seminar:</u> <i>Begleitseminar zum Praktikum</i>	2	3
Summe Pflichtbereich:		4	5

Beteiligte Fächer:	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte & Ziele:	Kenntniserwerb von Grundlagen und Bedingungen

	<p>religionsdidaktischer Konzepte;</p> <p>Einübung in Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und –analyse;</p> <p>Planung, Reflexion und Dokumentation eigener Unterrichtsversuche.</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 1: <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i>
Zuordnung:	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Dauer des Moduls:	1 Semester
Einordnung in den Studienverlauf	4.-6. Studiensemester
Modulnote:	Es findet keine Bewertung statt.
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle:	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Selbstständige Vorbereitung eigenständiger Unterrichtsstunden.
Fachspezifika/Bemerkungen:	[...]

GyKR-24-DID			
<i>Vertiefungsmodul: Religionsdidaktik 2</i>			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1a	<u>Religionsdidaktik, Grundlagenseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2	4
1b	<u>Religionsdidaktik, Aufbauseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2	4

Summe Pflichtbereich:	4	8
------------------------------	----------	----------

Beteiligte Fächer:	Religionsdidaktik
Modulbeauftragte:	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte & Ziele:	Seminare zur Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse; Vertiefung der Kenntnisse ausgesuchter religionsdidaktischer Teilgebiete (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches Lernen...).
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 1: <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i>
Zuordnung:	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Dauer des Moduls:	1-4 Semester
Einordnung in den Studienverlauf	3.-6. Studiensemester
Modulnote:	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle:	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Schriftliche Ausarbeitung: Referat – Hausarbeit – Portfolio Prüfungswiederholungen sind im anschließenden Semester möglich.
Fachspezifika/Bemerkungen:	[...]

[2] Fachwissenschaft

GyKR-01-FW			
Basismodul 1: Einführung in die Theologie als Wissenschaft			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Vorlesung/Kurs:</u> <i>Orientierungskurs Katholische Theologie</i>	2	2
2	<u>Kurs/Übung:</u> <i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>	1	1
Summe Pflichtbereich:		3	3

Beteiligte Fächer:	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter:	PD Dr. Manfred Riegger
Inhalte & Ziele:	Überblick über die Teilgebiete des Studiums der Katholischen Theologie. Erwerb von Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens. Erwerb von ausgewählten religionspädagogischen und religionsdidaktischen Grundbegriffen und Handlungsfeldern, Reflexion von Voraussetzungen, Begründungen und Zielen religiöser Erziehung und Bildung.
Zugangsvoraussetzungen:	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung:	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Dauer des Moduls:	1 Semester
Einordnung im Studienverlauf:	1. oder 2. Studiensemester
Modulnote:	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.

Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle:	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Nr. 1 und 2: je eine Klausur
Fachspezifika / Bemerkungen:	Die Lehrveranstaltungen werden jeweils nur im Wintersemester angeboten.

GyKR-02-FW			
Basismodul 2: Einführung in die Bibelwissenschaft			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Einleitung in das Alte Testament, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Ein Buch mit sieben Siegeln? Einführung in das Alte Testament</i>	2	2,5
2	<u>Einleitung in das Neue Testament, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Das Neue Testament: Entstehung, Geschichte, Botschaft</i>	2	2,5
Summe Pflichtbereich:		4	5

Beteiligte Fächer:	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Franz Sedlmeier
Inhalte & Ziele:	<p>Altes Testament: Überblicksvorlesung über die zweigeteilte christliche Bibel als Basisurkunde des Christentums. Einleitung in das Alte Testament.</p> <p>Vermittlung von Grundkenntnissen über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen), • die wichtigsten alten Übersetzungen

	<ul style="list-style-type: none"> • (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata), die Geschichte Israels (im Überblick) • Entstehung und zentrale Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Bibelkunde: Schwerpunkt Pentateuch, Geschichtsbücher). <p>Neues Testament:</p> <p>Überblicksvorlesung über die zweigeteilte christliche Bibel als Basisurkunde des Christentums. Einleitung in das Neue Testament.</p> <p>Vermittlung von Grundkenntnissen über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien, • die paulinische Briefliteratur, • die Frage nach dem historischen Jesus, • Leben und Wirken des Apostels Paulus.
Zugangsvoraussetzungen:	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung:	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Dauer des Moduls:	2 Semester
Einordnung in den Studienverlauf:	1.+ 2. Studiensemester
Modulnote:	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle:	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Klausur (AT) / Klausur(NT) / mündliche Prüfung
Fachspezifika/Bemerkungen:	[...]

GyKR-03-FW**Basismodul 3: Grundfragen der systematischen Theologie**

Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft</i>	1	1,25
2	<u>Dogmatik, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre</i>	2	2,5
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Handeln aus christlicher Verantwortung – Einführung in die Moraltheologie:</i>	2	2,5
4	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Grundkurs Sozialethik</i>	1	1,25
Summe Pflichtbereich:		6	7,5

Beteiligte Fächer:	Fundamentaltheologie Dogmatik Moraltheologie Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Klaus Arntz
Inhalte & Ziele:	<i>Fundamentaltheologie:</i> Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft. Theologie im Kontext von Glaube und Wissenschaften. Hinführung zum Verständnis der Theologie innerhalb der Wissenschaften.

	<p><i>Dogmatik:</i></p> <p>Biblische Grundaussagen zum jüdisch-christlichen Gottesbild; Gestalt und Verkündigung Jesu von Nazareth im NT; Entwicklung der Christologie in den ersten fünf Jahrhunderten; ausgewählte systematische Aspekte aus Gotteslehre, Christologie und Soteriologie.</p> <p>Erläuterung des Christusbekenntnisses der Kirche im Kontext trinitarischer Gotteslehre.</p> <p><i>Einführung in die Moraltheologie:</i></p> <p>Der Begriff christlicher Ethik, das Gewissen als subjektive Seite der Moral, der ethische Anspruch und seine Begründbarkeit.</p> <p>Befähigung zur argumentativen Begründung christlicher Sittlichkeit.</p> <p><i>Grundkurs Sozialethik:</i></p> <p>Gewinnung eines grundsätzlichen Verständnisses von Selbstverständnis, Struktur, Begründung und Prinzipien der Christlichen Sozialethik</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung:	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Dauer des Moduls:	2 Semester
Einordnung in den Studienverlauf:	1. + 2. Studiensemester
Modulnote:	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle:	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen</p> <p>Klausur / mündliche Prüfung</p> <p><i>Bitte nachfolgende Hinweise unter „Fachspezifika / Bemerkungen“ beachten!</i></p>
Fachspezifika / Bemerkungen:	<p><u>Dogmatik:</u> Die Vorlesung „Gott in Jesus Christus“ ist mit einer <i>mündlichen Prüfung</i> abzuschließen.</p>

	Fundamentaltheologie: 1,25 LP für Vor- und Nachbereitung der Vorlesung.
--	---

GyKR-04-FW			
Basismodul 4: Einführung in die Kirchengeschichte			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Kirchengeschichte, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Grundzüge der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte</i>	2	2,5
2	<u>Alte Kirchengeschichte/Patristik, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie</i>	2	2,5
Summe Pflichtbereich:		4	5

Beteiligte Fächer:	Kirchengeschichte/Alte Kirchengeschichte/Patristik
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte & Ziele:	<p><i>Kirchengeschichte:</i> Überblick über die wesentlichen Epochen der Kirchengeschichte. Grundlagen der historischen – kritischen Methodologie, Erwerb der Fähigkeit, historische Sachverhalte zu beurteilen.</p> <p><i>Alte Kirchengeschichte/Patristik:</i> Grundlinien der Lehrentwicklung in der Alten Kirche: Gotteslehre und Trinität, Christologie, die ersten vier ökumenischen Konzilien, Anthropologie und Soteriologie.</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Immatrikulation an der Universität Augsburg

Zuordnung:	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Dauer des Moduls:	2 Semester
Einordnung in den Studienverlauf:	1.+ 2. Studiensemester
Modulnote:	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle:	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Klausur / mündliche Prüfung
Fachspezifika/Bemerkungen:	[...]

GyKR-11-FW			
Aufbaumodul 1: Bibeltheologie			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Gottesverständnis und Menschenbild, Vorlesung/Kurs</u> [Theologie des Alten Testaments, Teil I] oder: <u>Prophetie und Weisheit in Israel, Vorlesung/Kurs</u> [Theologie des Alten Testaments, Teil II]	2	2,5
2	<u>Die Botschaft Jesu und ihre Entfaltung in den synoptischen Evangelien, Vorlesung/Kurs</u> [Theologie des Neuen Testaments, Teil I] oder: <u>Theologie der johanneischen und paulinischen Schriften, Vorlesung/Kurs</u> [Theologie des Neuen Testaments, Teil II]	2	2,5
Summe Pflichtbereich:		4	5

Beteiligte Fächer:	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Franz Sedlmeier
Inhalte:	<p><i>Altes Testament, Nr. 1:</i></p> <p>Grundfragen biblisch-alttestamentlicher Theologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die alttestamentliche „Gottesrede“ vor dem Hintergrund der Religionsgeschichte des Alten Orients (Vielfalt der Gottesbilder; Polytheismus – Monolatrie – Monotheismus; Grunddimensionen der Gottesbotschaft; Relevanz für das Leben des Gottesvolkes); • die Grundlinien einer biblischen Anthropologie (Geschöpflichkeit, Gottes- und Weltbezug, Menschenwürde, Weltverantwortung, usw.) • prophetische und weisheitliche Welt – und Wirklichkeitsdeutung (prophetische Kritik; Gerichts- und Heilsververkündigung; Weisheit und Krise der Weisheit). <p><i>Neues Testament, Nr. 2:</i></p> <p>Grundlinien der Botschaft Jesu, ihrer Entfaltung in den Evangelien wie in der neutestamentlichen Briefliteratur</p>
Lehrziele:	<p><i>Altes Testament, Nr. 1:</i></p> <p>Hinführung zu zentralen Themen alttestamentlicher Theologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einblick in den Reichtum biblischer Gottesrede, in ihre Zeitgebundenheit, ihr ureigenes Profil und in ihr Hoffnungspotential. • Vertraut werden mit den zentralen biblisch-anthropologischen Grundbegriffen und den Grundbezügen menschlicher Existenz. • Hellhörig werden für prophetische Wirklichkeitswahrnehmung, prophetische Kritik und prophetische Existenz. • Einblick in weisheitliche Welt – und

	<p>Wirklichkeitsdeutung und deren kritische Infragestellung.</p> <p>Neues Testament, Nr. 2:</p> <p>Vertraut werden mit der Botschaft Jesu, ihrer biblisch-alttestamentlichen Verankerung und ihrer innerbiblischen Wirkungsgeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirken und Sendung Jesu; • das apostolische Kerygma und seine Entfaltung in den neutestamentlichen Schriften (synoptische, johanneische und paulinische Texte); • Theologie der johanneischen und paulinischen Schriften.
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung:	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Dauer des Moduls:	2-4 Semester
Einordnung in den Studienverlauf:	3.-6. Studiensemester
Modulnote:	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle:	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Klausur
Fachspezifika/Bemerkungen:	[...]

GyKR-12-FW**Aufbaumodul 2: Systematische Theologie**

Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Dogmatik, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Die Sakramente der Initiation. Taufe – Firmung – Eucharistie</i>	2	2,5
2	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Theologie der Religionen</i>	2	2,5
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/Kurs:</u> Biblische Ethik oder: <u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen</i>	2	2,5
Summe Pflichtbereich:		6	7,5

Beteiligte Fächer:	Dogmatik Fundamentaltheologie Moraltheologie Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter:	Prof. DDr. Thomas Marschler
Inhalte & Ziele:	<i>Dogmatik:</i> Grundfragen der allgemeinen <i>Sakramentenlehre</i> : die Initiationssakramente (Taufe, Firmung, Eucharistie) in biblischer, dogmengeschichtlicher und systematischer Perspektive. Darstellung der Initiationssakramente in ihrem anthropologischen, christologischen und ekklesiologischen Kontext.

	<p>Fundamentaltheologie:</p> <p>Grundbegriffe von Religion und Christentum, Einführung in die Weltreligionen, Christentum als Religion.</p> <p>Hinführung zum Verständnis des Christentums im Kontext der Religionen.</p> <p>Moraltheologie:</p> <p>Grundlinien biblischer Ethik, die Zehn Gebote und die sittliche Botschaft des NT.</p> <p>Die ethischen Weisungen der Bibel werden kontextualisiert und vor dem Hintergrund moderner ethischer Herausforderungen analysiert.</p> <p>Christliche Sozialethik:</p> <p>Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen, systematische Einsicht in die Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme und deren ethische Normierung am Beispiel insbesondere von Politik und Wirtschaft.</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung:	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Dauer des Moduls:	3-4 Semester
Einordnung in den Studienverlauf:	3.-6. Studiensemester
Modulnote:	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle:	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen</p> <p>Klausur / mündliche Prüfung</p> <p><i>Bitte nachfolgende Hinweise unter „Fachspezifika / Bemerkungen“ beachten!</i></p>
Fachspezifika / Bemerkungen:	<p><u>Dogmatik:</u> Am Ende der Vorlesung „Die Sakramente der Initiation“ steht eine <i>schriftliche Prüfung</i> (Klausur).</p> <p><u>Fundamentaltheologie:</u> Die Vorlesung/der Kurs wird mit einer <i>mündlichen Prüfung</i> oder <i>Klausur</i> abgeschlossen.</p>

GyKR-13-FW**Aufbaumodul 3: Zentrale Themen der Kirchengeschichte**

Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Alte Kirchengeschichte/Patristik, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Zentrale Themen der alten Kirchengeschichte</i>	2	2,5
2	<u>Kirchengeschichte, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Zentrale Themen der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte</i>	2	2,5
Summe Pflichtbereich:		4	5

Beteiligte Fächer:	Kirchengeschichte/Alte Kirchengeschichte/Patristik
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte & Ziele:	<i>Kirchengeschichte/Alte Kirchengeschichte/Patristik:</i> Zentrale Themen der alten und der mittelalterlichen <i>oder</i> der frühneuzeitlichen <i>oder</i> der bayerischen Kirchengeschichte. Kenntnisse zentraler Ereignisse der Kirchengeschichte.
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung:	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Dauer des Moduls:	2-4 Semester
Einordnung in den Studienverlauf:	3.-6. Studiensemester

Modulnote:	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle:	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Hausarbeit/Klausur /mündliche Prüfung/ausgearbeitetes Referat / Essay
Fachspezifika / Bemerkungen:	[...]

GyKR-14-FW			
Aufbaumodul 4: Religionspädagogik & Praktische Theologie			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Religionspädagogik, Seminar:</u> <i>Dimensionen religiösen Lernens im Kontext der Postmoderne</i>	2	3
2	<u>Praktische Theologie, Vorlesung/Kurs:</u> <i>„Kirchesein in der Welt von heute“: Grundfragen der Pastoraltheologie</i>	2	2,5
3	<u>Liturgiewissenschaft, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Grundthemen der Liturgiewissenschaft</i>	2	2,5
4	<u>Kirchenrecht, Vorlesung/Kurs</u> <i>Grundfragen des rechtlichen Handelns der Kirche</i>	2	2,5
Summe Pflichtbereich:		8	10,5

Beteiligte Fächer:	Religionspädagogik Praktische Theologie
---------------------------	--

	<p>Liturgiewissenschaft</p> <p>Kirchenrecht</p>
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Georg Langenhorst / N.N.
Inhalte & Ziele:	<p>Religionspädagogik:</p> <p>Vertiefende Darstellungen von Dimensionen religiösen Lernens in der Postmoderne (z.B. Spiritualität; Religion und Kunst; außerschulische Lernorte...)</p> <p>Praktische Theologie:</p> <p>Einführung in Grundfragen der Pastoraltheologie, vor allem im Blick auf die Perspektiven von Diakonie und Verkündigung heute.</p> <p>Liturgiewissenschaft:</p> <p>Einführung in das Grundverständnis von Liturgie (Eucharistiefeier, Sakramente, Feier des Kirchenjahrs, etc.)"</p> <p>Kirchenrecht:</p> <p>[...]</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung:	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Dauer des Moduls:	2-4 Semester
Einordnung in den Studienverlauf:	3.-6. Studiensemester
Modulnote:	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle:	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen</p> <p>Hausarbeit / Klausur / mündliche Prüfung / ausgearbeitetes Referat / Essay</p>
Fachspezifika / Bemerkungen:	[...]

GyKR-15-WPM**Aufbaumodul 5: Wahlpflichtmodul**

Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Biblische Theologie, Seminar</u>	2	3
2	<u>Dogmatik, Seminar</u>	2	3
3	<u>Philosophie oder Fundamentaltheologie, Seminar</u>	2	3
4	<u>Moraltheologie, Christliche Sozialethik oder Kirchengeschichte, Seminar</u>	2	3
Summe Pflichtbereich:		8	12

Beteiligte Fächer:	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft Dogmatik Philosophie Moraltheologie Christliche Sozialethik Kirchengeschichte
Modulbeauftragter:	N. N.
Inhalte & Ziele:	Dogmatik: Das im Fach Dogmatik zu belegende Seminar kann aus dem jeweils im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis ausgewiesenen Veranstaltungsangebot ausgewählt werden. Thematisch kann es allen dogmatischen Traktaten zugeordnet sein. Der Erwerb der Leistungspunkte setzt dabei die aktive Teilnahme in den Sitzungen, Vor- und Nachbereitung sowie die

Erbringung einer vom Dozenten zu definierenden schriftlichen Prüfungsleistung voraus.

Alttestamentliche Wissenschaft:

Vertiefendes Seminar über zentrale Themen der biblischen Theologie oder einzelne biblische Bücher, über die Vielfalt methodischer Zugänge zu Texten der Heiligen Schrift (Methodenseminar), über die Geschichte und Umwelt Israels; Vermittlung von Grundkenntnissen der hebräischen Sprache und des semitischen Denkens

Neutestamentliche Wissenschaft:

[...]

Philosophie:

Grundfragen der Religionsphilosophie oder der Philosophischen Gotteslehre

Befähigung zur kritischen Beurteilung der Kontexte des Gottesglaubens in der Moderne

Erwerb eines ausreichenden Vorwissens, das angehende Lehrerinnen und Lehrer in Stand setzt, die philosophischen Themen der gymnasialen Oberstufe sachgerecht zu vermitteln und im Gesamtkoordinatensystem weltanschaulicher Grundfragen zu verorten.

Moraltheologie:

Grundlegung der Moraltheologie in pluralistischer Gesellschaft

Aktuelle (praxisorientierte) Themenfelder der Biomedizin sowie der Ehe- und Sexualmoral

Vertiefung zentraler Fragen der Theologischen Ethik in Theorie und Praxis

Christliche Sozialethik:

Behandlung und Vertiefung einzelner Themen aus dem Spektrum der Sozialethik

	<p>Kirchengeschichte:</p> <p>Zentrale Themenfelder der alten Kirchengeschichte/ Patristik bzw. der mittelalterlichen , neuzeitlichen oder bayerischen Kirchengeschichte</p> <p>Vertiefende Beherrschung der historisch-kritischen Methode sowie der Urteilsbildung zu komplexen historischen Sachverhalten</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-4
Zuordnung:	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Dauer des Moduls:	3-4 Semester
Einordnung in den Studienverlauf:	3.-6. Studiensemester
Modulnote:	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle:	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Referat und Hausarbeit
Fachspezifika / Bemerkungen:	[...]

GyKR-21-FW			
Vertiefungsmodul 1: Gott und Offenbarung			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Gottes Offenbarung in Jesus Christus</i>	2	2,5

2	<u>Dogmatik, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Vertiefung zentraler Themen der Dogmatik</i>	2	2,5
3	<u>Altes Testament, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Die Frage nach Gott und seiner Selbstmitteilung</i>	2	2,5
4	<u>Altes Testament, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Der JHWH-Glaube und seine gesellschaftliche Dimension</i>	2	2,5
5	<u>Neues Testament, Vorlesung/Kurs:</u> <i>[Titel noch offen]</i>	2	2,5
Summe Pflichtbereich:		10	12,5

Beteiligte Fächer:	Fundamentaltheologie Dogmatik Altes Testament Neues Testament
Modulbeauftragter:	N.N. [LS für NT]
Inhalte & Ziele:	Fundamentaltheologie: [...] Dogmatik: [...] Altes Testament: [...] Neues Testament: [...]

Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-5
Zuordnung:	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Dauer des Moduls:	3 Semester
Einordnung in den Studienverlauf:	7.-9. Studiensemester
Modulnote:	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle:	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen Modulteilprüfung 1: Klausur mit Beteiligung von Fundamentaltheologie und Dogmatik Modulteilprüfung 2: Klausur mit Beteiligung der exegetischen Fächer (AT/ NT)
Fachspezifika/ Bemerkungen	

GyKR-22-FW			
Vertiefungsmodul 2: Christentum in Geschichte und Gegenwart			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Moraltheologie, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Zentrale Fragen der Biomedizin und Ehemoral</i>	2	2,5
2	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Spezielle Sozialethik</i>	2	2,5
3	<u>Kirchengeschichte, Vorlesung/Kurs:</u> <i>Zentrale Themen der mittelalterlichen <u>oder</u> der frühneuzeitlichen <u>oder</u> der bayerischen Kirchengeschichte</i>	2	2,5

4	Alte Kirchengeschichte/Patristik, Vorlesung/Kurs: <i>Theologie der Kirchenväter</i>	2	2,5
Summe Pflichtbereich:		8	10

Beteiligte Fächer:	Moraltheologie Christliche Sozialethik Kirchengeschichte Alte Kirchengeschichte/ Patristik
Modulbeauftragter:	N.N. [Prof. für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte]
Inhalte & Ziele:	Moraltheologie [...] Christliche Sozialethik [...] Kirchengeschichte [...] Alte Kirchengeschichte/ Patristik [...]
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-5
Zuordnung:	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Dauer des Moduls:	3 Semester
Einordnung in den Studienverlauf:	7.-9. Studiensemester
Modulnote:	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle:	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen

	<p>Modulteilprüfung 1: Klausur mit Beteiligung von Moraltheologie und Christliche Sozialethik</p> <p>Modulteilprüfung 2: Klausur mit Beteiligung der kirchengeschichtlichen Fächer (AKG/MNKG))</p>
Fachspezifika/ Bemerkungen	

GyKR-23-FW			
Vertiefungsmodul 3: Freies Modul			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Seminar:</u> <i>Frei wählbar aus Lehrangebot.</i>	2	3
2	<u>Seminar:</u> <i>Frei wählbar aus Lehrangebot.</i>	2	3
3	<u>Seminar/Kurs:</u> [in Frage kommende Vorlesungen/Lehrveranstaltungen werden jeweils zu Semesterbeginn ausgewiesen]	2	3
Summe Pflichtbereich:		6	9

Beteiligte Fächer:	
Modulbeauftragter:	N.N.
Inhalte & Ziele:	
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-5
Zuordnung:	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien

Dauer des Moduls:	3 Semester
Einordnung in den Studienverlauf:	7.-9. Studiensemester
Modulnote:	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle:	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen Referat und Hausarbeit
Fachspezifika/ Bemerkungen	